



Rückblick | «Gipfeli-Express»: Zugsformationen und deren Nachbildung

Erinnerung an den «Gipfeli-Express»

Der «Gipfeli-Express» der Südostbahn ist wohl einer der buntesten Zugsläufe einer normalspurigen Schweizer Bahngesellschaft. Dass sich dereinst eine Direktverbindung zu einem der kultigsten Züge entwickelte, hätte bei der Einführung wohl niemand gedacht.

Markus Schälli hat die mittlerweile eingestellte Zugsverbindung genauer studiert.

von Markus Schälli (Text/Fotos)

Der sogenannte Gipfeli-Express war eigentlich nie auf meinem Radar, da dieser nie durchs Toggenburg fuhr, wo sonst mein selbst gesteckter modellbahnerischer Horizont endet. Letzten Herbst bot mir ein guter Modellbahnnkollege ein rohes Gehäuse des berühmten Pneuwagens der SBB an. Da konnte ich nicht widerstehen und baute daraus diesen interessanten Wagen. In der Folge kam eines nach dem andern hinzu, denn mit diesem Wagen

liessen sich dann zusammen mit meinen schon früher gebauten Modellen verschiedenste Gipfeli-Express-Züge der 1970er- und 1980er-Jahren zusammenstellen und auch fahren. Für die neueren Kompositionen in den 1990er-Jahren besass ich bereits alle nötigen Triebfahrzeuge und Anhängewagen. Nun wollte ich aber auch noch die Zugsformationen der letzten Betriebsjahre nachbilden und baute mir den Speisewagen WR 452 der Südostbahn (SOB) in der letz-

ten Farbgebung um. Da ich diesen Zuglauf selbst nie fotografiert habe, suchte ich entsprechende Bilder im Internet (siehe auch Infobox am Schluss).

Ich möchte nun in diesem Artikel einige der gefundenen Kompositionen im Modell abbilden und kurz skizzieren, wie zwei wichtige Personenwagen für diese Zugskompositionen im Massstab 1:87 entstanden sind. Zuerst den Pneuwagen und dann den SOB-Speisewagen WR 242, später 452.